

II.3 DOKUMENT: BEISPIEL FALLBEZOGENE VERLAUFSKUMENTATION

Zeitstrahl	Phase	Maßnahmen/ Aktivitäten	Ergebnisse	Bemerkung	Verweis auf vorliegende Dokumente
05.03.10	BEM-Einleitung	Schriftlicher Erstkontakt	Am 20.03. noch keine Rückmeldung		I.1.6 Dokument Anschreiben zur Teilnahme (Kopie)
22.03.10		Wiederholungsanschreiben			I.1.7 Dokument Wiederholungsanschreiben (Kopie)
27.03.10		Rückmeldung-Eingang	Zusage zum Informationsgespräch; Gewählte Mitglieder Integrationsteam: Frau XY, Herr AB	Terminvorschlag mit Frau XY, Herr AB abstimmen	I.1.7 Dokument Wiederholungsanschreiben -Rückantwort Eingang
01.04.10		Telefonische Terminabstimmung	Informationsgespräch für den 13.04.11; 14:00 im BEM-Sitzungszimmer vereinbart TN aus Integrationsteam: Frau XY, Herr AB, Betroffene/r und Ehefrau/ Ehemann als Begleitung	Ängste bzgl. Datenschutz und -sicherheit, ausführlich darüber informieren	
13.04.10		Informationsgespräch	Wurde umfassend über BEM und den damit verbundenen Umgang mit Daten sowie Datenschutz informiert; Nimmt an BEM teil, Einwilligungserklärung unterschrieben, gewählte(r) Fallmanager(in) Frau XY/Herr AB Gesprächstermin Situationsanalyse am 28.04.10, 16:00 im BEM-Sitzungszimmer		I.1.8 Dokument Deckblatt BEM I.1.9 Dokument BEM- Einleitung III.3.5 Einwilligung Erhebung von Daten (Datenschutz)
14.04.10		Personalabteilung per E-Mail informiert über die Teilnahme an BEM			
21.04.10	Situationsanalyse	Integrationsteamsitzung	Beauftragung zum Fallmanager(in)		I.2.11 Auftragsblatt Fallmanager(in)
28.04.10		1. Eingliederungsgespräch	Hohe körperliche Belastung durch Bewegung schwerer Teile in großen Stückzahlen; Psychische Belastung durch Konflikte im Arbeitsteam Arbeitsplatzbegehung mit Betroffener/m vereinbart; Teilnehmer/innen: Fachkraft für Arbeitssicherheit, Arbeitsmediziner/in, Vorgesetzter, Fallmanager/in, Betroffene/r Gespräch mit Kollegen/innen und Vorgesetzten vereinbart Kontakt Daten zu privaten Pflegediensten vermitteln	Gefährdungsbeurteilung Arbeitsplatz anfordern; Arbeitsbeschreibung anfordern; Begehungstermin Arbeitsplatz vereinbaren;	I.2.4. Dokument Selbsteinschätzung I.2.5 Dokument Private Situation
10.05.10		Sichtung der Dokumente	Gefährdungsbeurteilung bzgl. körperlicher und psychischer Belastungen vervollständigen, aktuelle Messungen Beleuchtung durchführen (Begehung) Überprüfung der Arbeitsaufgabe/Tätigkeitsbeschreibung vervollständigen (Begehung)		Ggf. I.2.13 Dokument Arbeitsaufgabe
15.05.10		Arbeitsplatzbegehung	siehe Begehungsprotokoll		I.2.12. Dokument Begehungsprotokoll vom 15.05.10

Zeitstrahl	Phase	Maßnahmen/ Aktivitäten	Ergebnisse	Bemerkung	Verweis auf vorliegende Dokumente
21.05.10		2. Eingliederungsgespräch Fallmanager(in) Betroffene(r)	Ergebnisse Begehung, Gespräche und Dokumentenauswertung besprochen und Anforderungsprofil Arbeitsplatz erstellt; Informationen zum Fähigkeitsprofil gesammelt, Untersuchung und Gespräch mit Arbeitsmediziner/in wg. Fähigkeitsprofil erforderlich		I.2.14 Dokument Anforderungs- und Fähigkeitsprofil
25.05.10		Gespräch/Untersuchung Arbeitsmediziner/in	Kontaktaufnahme Arbeitsmediziner/in mit behandelndem/r Arzt/Ärztin erforderlich, dazu Entbindung der Schweigepflicht notwendig →unterzeichnet;		III.3.7 Dokument Schweigepflichtsentbindung
5.06.10			Vervollständigung/Ergänzung des Fähigkeitsprofils; Abgleich Anforderungs- und Fähigkeitsprofil inkl. Maßnahmen mit Fallmanager/in, Betroffener/m und Arbeitsmediziner/in, Maßnahmenplanungsgespräch im Intergrationsteam besprochen, vorbereitet und abgestimmt		I.2.14 Dokument Anforderungs- und Fähigkeitsprofil
15.06.10	Maßnahmenplanung	Maßnahmenplanungsgespräch im I-Team	Maßnahmen im Konsens festgelegt; insbesondere Maßnahmen zur technischen Umgestaltung Arbeitsplatz		I.3.6 Dokument Maßnahmenplanung
15.06.10- 15.08.10	Maßnahmenumsetzung	Maßnahmenumsetzung	Technische Umgestaltung Arbeitsplatz		
14.08.10		Vorbereitungsgespräch mit den Kollegen/ Kolleginnen auf Wiedereingliederung	Kollege/Kollegin XY als Pate/ Schlichter festgelegt		
16.08.10 bis 15.10.10		Arbeitserprobung und Begleitung am umgestalteten Arbeitsplatz	Nachjustieren der Federn am Balancer durch Instandhaltung eingeleitet, Zusätzlich Gummimatte für dynamisches Stehen		I.4.3 Dokument Protokoll Arbeitsversuch
15.10.10	Maßnahmenabschluss	Abschlussgespräch	Mitarbeiter/in ist zufrieden mit der Wirksamkeit der Maßnahme und seinem/iherem Gesundheitszustand; keine krankheitsbedingten Fehlzeiten während Arbeitserprobung; Vorgesetzte/r schätzt Gesundheit und Arbeitsfähigkeit positiv ein; BEM soll abgeschlossen werden; weitere gesundheitsfördernde Maßnahmen werden vereinbart; Betroffene/r bewertet gesamten BEM-Prozess		III.7.2 Dokument Beschäftigungsfragebogen
20.10.10		Integrationsteam-sitzung	BEM-Fall wird abgeschlossen		
21.10.10		Personalabteilung per E-Mail informiert über den Abschluss von BEM			